

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuhaus a. Inn!**

Auch in diesem Jahr möchte ich, kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel, dieses Mitteilungsblatt zum Anlass nehmen, Sie zu informieren und unsere künftigen Aktivitäten aufzeigen.

Dies geschah auch schon in den drei abgehaltenen Bürgerversammlungen und ich bedanke mich sehr herzlich für den sehr guten Besuch und Ihr großes Interesse an unserer Gemeinde.

Das Gemeindejahr 2004 ist aus kommunaler Sicht eher als ruhiges Jahr einzuordnen.

In Zeiten knapper Kassen sind große Sprünge gut zu überlegen und vorzubereiten. Dank einer guten Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich war der Haushalt gesichert und die Kasse durch konsequente Sparsamkeit immer gut ausgestattet. Nach dem Motto: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“ wurden nur mäßige oder unaufschiebbare Investitionen getätigt, wie z.B. im Haus des Gastes. Der Hallenboden war zu sanieren, die Terrasse des Restaurants abzudichten und neu zu belegen und die Eingangstüre zu erneuern. Kanalreparaturen, Errichtung von Gehwegen und einige Straßenbeleuchtungen wurden vom Bauhof selbst gemacht und dadurch der Gemeinde Geld gespart.

Im nächsten Jahr wird das Ausgleichen des Verwaltungshaushaltes schwierig werden. Durch 150.000,00 Euro weniger Schlüsselzuweisung aufgrund hoher Zuwendungen in diesem Jahr, Rückgang des Einkommensteueranteils durch die Steuerreform, kann eine Anhebung der Hebesätze (wie in unseren Nachbargemeinden längst geschehen) und das Antasten freiwilliger Leistungen nicht ausgeschlossen werden.

Und dennoch gilt es nicht zu jammern, sondern die Ärmel hochzukrempeln.

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen sehr wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. So wurde zusammen mit der Stadt Pocking der Gewerbepark Königswiese ausgewiesen. Die Errichtung eines Autohofes soll Initialzündung für weitere Betriebsansiedlungen, auch auf den noch nicht bebauten Gewerbeflächen, in unserer Gemeinde sein. Die Wirtschaft fährt derzeit an uns vorbei nach Österreich und Osteuropa und es gilt schon vor dem Bau der Bundesautobahn A 94 dagegenzuhalten.

Neben dem Schaffen von Arbeitsplätzen ist das Beleben des Eigenheimbaues in unserer Gemeinde ein wichtiges Ziel. Hier brauchen wir vor allem bezahlbares Bauland, dann werden auch Familien mit Kindern zu uns ziehen, die wir ja so notwendig zur Stärkung von Kindergarten und Schule brauchen.

Die größten Anstrengungen wird jedoch die Gemeinde in den nächsten Jahren in Vornbach machen. Der Gemeinderat hat beschlossen unter gewissen Voraussetzungen die Abt-Rumpler-Straße vom Landkreis zu übernehmen. Somit wäre der Weg frei für eine Neugestaltung von Straße und Dorfplatz. Die Planung hierfür ist abgeschlossen und es soll bereits im kommenden Jahr der erste Bauabschnitt getätigt werden. Verbunden mit der Neugestaltung muß auch Zug um Zug der Kanal erneuert werden. Nach langer Diskussion wurde auch beschlossen das Kriegerdenkmal in den Vorplatz der Kirche zu verlegen. Hier gilt das Versprechen aller Verantwortlichen, dass Vornbach wieder ein würdiges Ehrenmal erhält.

Sie werden sich fragen, wie wollen die das alles finanzieren, zumal auch noch der Hochwasserablauf Riedlbach ein Thema ist und man immer von leeren Kassen spricht. Die Lösung muß sein, sich auf das wirklich Wichtige zu beschränken, aber auch die jetzt noch guten Förderungen durch die Dorferneuerung auszuschöpfen. Der Gemeinderat wird hier sicher besonnen vorgehen zum Wohle unserer Gemeinde.

Liebe Gemeindebürger,

ein Zitat unseres Landtagspräsidenten Alois Glück, den ich als ein großes Vorbild in der politischen Arbeit sehe lautet: „**Die Zukunft gehört nicht dem Ängstlichen, sondern dem realistisch Mutigen!**“

In diesem Sinne danke ich allen, auch im Namen des Gemeinderates, für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen, besonders auch unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr 2005 !

Ihr Bürgermeister

**Schifferer Josef**

## ALLGEMEINES

- **Räum- und Streupflicht**

Ich erinnere die Grundstücksbesitzer an die Räum- und Streupflicht und bitte bei Schneefall, die Autos möglichst nicht in den Siedlungsstraßen zu parken.  
Der Bauhof kann so leichter räumen.

- **Zurückschneiden von Bepflanzungen**

Wieder möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen- und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von 4 m auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und es muß nicht auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auch für den Fahrzeugverkehr und Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

- **Kanal und häusliche Kleinkläranlagen**

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 06.12.2004 hat der Gemeinderat das neue Abwasserkonzept in unserer Gemeinde beschlossen. Danach sollen in absehbarer Zeit nur noch zwei Häuser in Afham, Weihmörting und eventuell die Sportanlagen der DJK Vornbach sowie die beiden Pfandl-Häuser ans öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden. Nur durch die unmittelbare Nähe von Druckleitungen ist hier ein Anschluss wirtschaftlicher, als eine eigene Anlage.

Alle weiteren, noch nicht angeschlossenen Anwesen, müssen durch Neubau oder Nachrüsten bestehender Anlagen die neuen Abwasserauflagen erfüllen. Es gibt hier auch eine staatliche Förderung. Informationen hierzu erteilt Ihnen Herr Weihart von der Gemeinde Neuhaus a. Inn, Tel. (08503) 9111-15, Fax (08503) 9111-91, e-Mail: [weihart@neuhaus-inn.de](mailto:weihart@neuhaus-inn.de)

- **Erdgasanschluss**

Sie haben vor einiger Zeit eine Anfrage der Erdgas Südbayern bekommen, die etwas verwirrend war. Bitte melden Sie in jedem Fall der Erdgas Südbayern, wenn Sie in den nächsten Jahren oder auch später Interesse an einem Erdgasanschluss haben. Die Meldung ist wichtig für die Planung in Mittich und Vornbach.

**ESB - Erdgas Südbayern GmbH**, Würdinger Str. 20, 94060 Pocking  
Tel. (08531) 9340-0, Fax (08531) 9340-50, e-Mail: [pocking@esb.de](mailto:pocking@esb.de)

- **Mitteilung der Veranstaltungstermine**

Die Gemeindeverwaltung bittet darum Veranstaltungstermine von Vereinen, usw. per e-mail an folgende Adresse mitzuteilen: **[info@neuhaus-inn.de](mailto:info@neuhaus-inn.de)**

Die Termine werden dann auf der Homepage der Gemeinde Neuhaus a. Inn unter **[www.neuhaus.inn.de](http://www.neuhaus.inn.de)** veröffentlicht.

- **Wertstoffhof**

Der Wertstoffhof ist am **Mittwoch, 29. Dezember 2004 von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**.  
Am 24. und 31. Dezember 2004 bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

- **Christbaumentsorgung**

Die Christbäume können wieder wie jedes Jahr zur Entsorgung - **vollständig abgeschmückt** - bis **Samstag, 15. Januar 2005** zum Recyclinghof gebracht werden.

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

- **Freitag, 07. Januar 2005** von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Samstag, 08. Januar 2005** von 09.00 bis 12.00 Uhr
- **Freitag, 14. Januar 2005** von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Samstag, 15. Januar 2005** von 09.00 bis 12.00 Uhr

## **Veranstaltungen in der Gemeinde Neuhaus a. Inn**

### **Samstag, 25. Dezember 2004**

- Boogie-Woogie, Tanzveranstaltung im Haus des Gastes

### **Sonntag, 26. Dezember 2004**

- Stephanie-Wanderung der FFW Neuhaus a. Inn  
Die gesamte Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.
- Christbaumversteigerung des Krieger- und Reservistenvereins Mittich um 19.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

### **Mittwoch, 05. Januar 2005**

- Christbaumversteigerung der FFW Mittich um 19.30 Uhr im Gasthaus „Simmelbauer“, Mittich

### **Samstag, 08. Januar 2005**

- Christbaumversteigerung der DJK Vornbach um 19.30 Uhr im Gasthaus „Resch“, Vornbach

### **Samstag, 22. Januar 2005**

- Sport-Club Neuhaus/Inn - gemeinsame Skifahrt in die Flachau - auch für Nichtmitglieder

### **Sonntag, 23. Januar 2005**

- Kinderfasching im Haus des Gastes